

Besteuerung der GmbH und ihrer Gesellschafter

Grundfragen des Körperschaftsteuerrechts

Herausgegeben im Auftrag der
Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.

von

Dr. Siegfried Widmann

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
München



Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Inhalt*

Seite

Prof. Dr. Joachim Lang, Universität zu Köln

Eröffnung	1
---------------------	---

Dr. Heinz-Jürgen Pezzer, Richter am Bundesfinanzhof, München

Rechtfertigung und Rechtsnatur der Körperschaftsteuer	5
I. Vorbemerkung	5
II. Entstehung der Körperschaftsteuer	6
III. Rechtfertigung	9
IV. Die Grundwertungen des körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahrens	15
V. Veränderte gesetzgeberische Wertung im Standortsicherungsgesetz („Europatauglichkeit“)	18
VI. Ausblick: Unternehmensteuer im Europäischen Binnenmarkt	18

Rechtsanwalt Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Das körperschaftsteuerliche Anrechnungsverfahren – Bestandsaufnahme und Kritik	21
A. Das System der deutschen Körperschaftsteueranrechnung	22
I. Struktur des Anrechnungsverfahrens	22
II. Ziele des Anrechnungsverfahrens	25
III. Rechtsnatur der Ausschüttungsbelastung und Verhältnis zur Kapitalertragsteuer	28
B. Systematische Probleme der Zweistufigkeit	30
I. Überblick	30
II. Probleme der Zweistufigkeit	31
III. Problematik der Herstellung einer einheitlichen Ausschüttungsbelastung in der ersten Stufe	35
IV. Problematik der Anrechnung in der zweiten Stufe	44
C. International-rechtliche Probleme des deutschen Anrechnungsverfahrens	48
I. Überblick	48
II. Problematik der nach DBA steuerfreien Auslandsgewinne	49
III. „Europatauglichkeit“ des Anrechnungsverfahrens	50
D. Fazit	55

* Ausführliche Inhaltsübersichten zu Beginn der jeweiligen Beiträge.

	Seite
<i>Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, Bonn</i>	
Das körperschaftsteuerrechtliche Anrechnungsverfahren – Bestandsaufnahme und Kritik (Korreferat)	57
I. Einführung	58
II. Anrechnung der inländischen Körperschaftsteuer und ausschüttungs- bedingte Gewinnminderung	58
III. Durchgeleitete Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer, insbe- sondere innerhalb der EU	64
Diskussion	69
 <i>Prof. Dr. Franz Wassermeyer, Richter am Bundesfinanzhof, München</i>	
Die ausländische Kapitalgesellschaft	83
I. Einführung	83
II. Die ausländische Kapitalgesellschaft im deutschen KStG	85
III. Die verbleibende Bedeutung des Streits um die Anwendung der Sitz- oder der Gründungstheorie	90
IV. Sonstige Besteuerungsfolgen	91
V. Zusammenfassung	94
Diskussion	95
 <i>Leitender Ministerialrat Prof. Dr. Jochen Thiel, Düsseldorf</i>	
Die gemeinnützige GmbH – Wesensmerkmale, Erscheinungs- formen, Steuerpflicht	103
I. Die Wesensmerkmale der gemeinnützigen GmbH	104
II. Erscheinungsformen der gemeinnützigen GmbH	108
III. Die Satzung der gemeinnützigen GmbH	114
IV. Die Verpflichtung zur zeitnahen Gemeinwohlförderung	118
V. Die Körperschaftsteuerpflicht der gemeinnützigen GmbH	119
VI. Die Umsatzsteuerpflicht der gemeinnützigen GmbH	130
VII. Andere Steuern	131
VIII. Ergebnisse (Thesen)	132
Diskussion	134

Dr. Wolf-Dieter Hoffmann, Freiburg i. Br.

Die Rechtsbeziehungen zwischen GmbH und ihren Gesellschaftern, insbesondere deren Einlagen	141
I. Zum Thema	142
II. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	143
III. Bilanzierungsfragen aus Sicht des Gesellschafters	152
IV. Der Einlagebegriff im Ertragsteuerrecht	169
V. Sacheinlagen als Tauschgeschäfte – Zwang zur Aufdeckung stiller Reserven?	181
VI. Steuerbelastungseffekte, insbesondere beim Forderungsverzicht	190
VII. Zusammenfassung	193
Diskussion	195

Rechtsanwalt Dr. Gerrit Frotscher, Hamburg

Verdeckte Gewinnausschüttung	205
I. Allgemeines	205
II. Begriff der verdeckten Gewinnausschüttung	213
III. Verdeckte Gewinnausschüttung und Handelsrecht	219
IV. Gesellschaftsrechtliche Veranlassung	223
V. Verdeckte Gewinnausschüttung und Anrechnungsverfahren	245
VI. Ausblick	248
Diskussion	249

Prof. Dr. Torsten Ehmcke, Vorsitzender Richter am Finanzgericht, Münster

Die nichtabziehbaren Aufwendungen der Gesellschaft	257
I. Einleitung	257
II. Nichtabziehbare Aufwendungen zur Erfüllung von Satzungszwecken	258
III. Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	261
IV. Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch	265
V. Geldstrafen und ähnliche Rechtsnachteile	270
VI. Aufsichtsratsvergütungen	273
VII. Zuordnung der sonstigen nichtabziehbaren Aufwendungen in der Gliederungsrechnung	276
Diskussion	280

*Wolfgang Heinicke, Vorsitzender Richter am Finanzgericht,
München*

Die Einkünfte des Gesellschafters einer GmbH	285
I. Einleitende Bemerkungen	286
II. Besteuerung der Gesellschaftereinkünfte	287
III. Anrechnungsverfahren nach § 36 Abs. 2 Nr. 3 (und § 20 Abs. 1 Nr. 3) EStG mit Verfahrensfragen	306
Diskussion	310

*Dr. Siegfried Widmann, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof,
München*

Resümee	317
I. Rechtfertigung und Rechtsnatur der Körperschaftsteuer	317
II. Das körperschaftsteuerrechtliche Anrechnungsverfahren – Bestands- aufnahme und Kritik	318
III. Anrechnung der Körperschaftsteuer – Probleme für den Fiskus	320
IV. Diskussion zu I., II., III.	322
V. Die ausländische Kapitalgesellschaft	323
VI. Die gemeinnützige GmbH	324
VII. Die Rechtsbeziehungen zwischen GmbH und ihren Gesellschaftern, insbesondere deren Einlagen	326
VIII. Verdeckte Gewinnausschüttung	329
IX. Die nichtabziehbaren Aufwendungen der Gesellschaft	331
X. Die Einkünfte des Gesellschafters einer GmbH	333
XI. Ausblick	334

Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e. V.

Satzung (Auszug)	337
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat	338
Mitgliederverzeichnis	339
Sachregister	363